



Medienmitteilung vom 15. September 2023

Interview mit dem Ressortchef Personal

Name: Derks Gregor
Wohnort: Höchstetten
Beruf: Kantonspolizist Kapo SO, Einsatzplanung & Instruktion
Gemeindepräsident: Seit 2 Jahren
Familie: Verheiratet mit Sandra, Sohn Fynn
Hobbys: Familie, Hornussen, Bergsport und Fischen



Du bist Hornusser, wohnst in Höchstetten spielst jedoch bei Grafenried-Jeg-enstorf. Wie kommt das?

«Ich bin seit meiner Kindheit Mitglied dieses Vereins. Unsere Familie ist seit jeher eng mit diesem Verein verbunden. Für mich ist es etwas Besonders, zusammen mit meinem Vater in der gleichen Mannschaft dem schönen Hobby Hornussen nachzugehen.»

Wie kamst du zum OK des Eidg. Hornusserfestes 2024 in Höchstetten (OK EHF24)?

«Michael Kummer, der OK-Präsident hat mich aufgesucht und angefragt, ob ich im OK mitmachen würde. Als Gemeindepräsident und wohl auch wegen meiner Funktion als Einsatzplaner bei Polizei»

Du hast dann spontan zugesagt oder gabs Zweifel?

«Ich musste mir das schon sehr gut überlegen. Ich habe Familie, einen Job der mich in Anspruch nimmt, hornusse und betreibe noch weitere Hobbys. Ich musste schon

abwägen, ob die Belastung mich nicht an die Grenzen bringen würde. Aber schliesslich habe ich mich dazu bereiterklärt, das Ressort Personal zu übernehmen. Glücklicherweise ist im Ressort Personal ebenfalls Hansruedi Niederhäuser im Lead. Er hat bereits im Jahr 2009 das personelle geführt und ist eine grosse Stütze für mich»

Was sind deine Hauptaufgaben in der Funktion als Personalchef im OK?

«Meine Bedingung war, dass ich nicht für die Helfersuche verantwortlich bin. Hauptsächlich werden die Helfer aus der HG Höchstetten und deren Umfeld akkreditiert. Weiter sind wir auf freiwillige Helfer angewiesen, diese sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen. Unsere Aufgabe ist die administrative Organisation und Koordination der Einsatzkräfte. Wir verteilen die Leute auf die Einsatztage gemäss den Anforderungen der Ressortleiter und betreuen das Helfer-Tool»

Für was werden denn eigentlich Helfer benötigt und in welchem Umfang?

«Nun bei einem so grossen Anlass ist der Personalbedarf enorm. Für den Auf- und Abbau der Infrastrukturen, das Betreiben und der Unterhalt während dem Fest, dann in der Küche, an den Aussenständen, im Service, im Ausschank in der Bar und der Bierschwemme, in der Sicherheit. Diese Aufzählung ist nicht abschliessend. Das kann auch ein grosser Verein wie die HG Höchstetten mit allen Angehörigen nicht selber stemmen. Zum Glück konnten einige Teilaufgaben in Zusammenarbeit an externe Vereine vergeben werden. Es gibt jedoch immer noch genügend Arbeit für alle, welche uns unterstützen möchten.»

Können die möglichen Helfer denn wünschen, wann sie wo wie eingesetzt werden wollen?

«Wünschen kann man immer 😊. Aber eine Garantie, dass man nach Wunsch eingesetzt wird, können wir leider keine geben. Wir sind jedoch bemüht, dass unsere Helfer auch ihren Wünschen und Fähigkeiten entsprechend eingesetzt werden.

Koordinierst du die Helfer-Einsätze oder wie läuft das genau?

«Wir bekomme von den Ressortchefs die Personalbegehren. Sie geben uns an, wann sie Helfer benötigen, wie lange und welche Qualifikationen sie aufweisen sollten. Unsere Aufgabe ist es, dafür zu sorgen, dass entsprechend Personal zur Verfügung steht.»

Gibt es irgendwelche Weisungen, Schulungen, Vorgaben für externe Helfer?

«Ja, je nachdem wo sie und wofür sie eingesetzt werden. Dort arbeiten wir eng mit dem Ressort Sicherheit zusammen. Je nach Aufgabengebiet müssen die Helfer für Notfälle (Notausgang, Evakuierung, Einsatz Feuerlöscher usw.) instruiert werden. Wer beim Auf- oder Abbau der Infrastruktur mithilft, muss sich an die allgemein gültigen Verordnungen der Arbeitssicherheit usw. halten.»

Wird mit den externen Helfern ein Arbeitsvertrag abgeschlossen oder wie läuft das?

«Nein. Die Helfer melden sich über das Tool Helfereinsatz auf der Homepage, werden an Anlässen oder durch die Spieler und das OK angefragt. Eingetragene Einsätze sind verbindlich und können nur nach Absprache mit dem Ressort Personal angepasst werden. Mit diesem Vorgehen möchten wir sicherstellen, dass zu gegebener Zeit auch genügend Helfer vor Ort sind.»

Werden externe Helfer entschädigt?



«Gemäss OK-Präsident Michael Kummer, geht man davon aus, dass externe Helfer durchwegs Freunde der Hornusser Höchstetten sind. Sie werden während ihres Einsatzes mit Essen und Getränken versorgt, erhalten ein Helfer-Shirt, können zu einem ermässigten Preis an den Abendunterhaltungen teilnehmen und werden nach Abschluss des Festes an einen Helfer Anlass eingeladen.»

Sind externe Helfer während den Arbeiten durch das OK gegen Unfälle versichert?

«Wir gehen davon aus, dass jeder Helfer und jede Helferin selber eine Unfallversicherung hat. Die genauen Details sind jedoch noch mit dem Anlass-Versicherer in Abklärung.»

Wer kann sich als Helfer melden und wie können sich Interessierte anmelden?

«Wir werden ab sofort bei diversen Anlässen präsent sein und für Helfer werben. Die Anmeldung erfolgt digital und ist sehr einfach. Mittels einem Button auf der Homepage EHF24 oder einem QR-Code (auf Plakaten und Flyer) werden die interessierten Helfer direkt auf das Tool Helfereinsatz.ch geleitet. Weiter gehen wir davon aus, dass sich alle Mitglieder der HG Höchstetten und ein Grossteil der Angehörigen zur Verfügung stellen und auch im Bekanntenkreis Werbung gemacht wird.»

Was sind deine Wünsche an das OK und die freiwilligen Helfer?

«Ich hoffe auf ein gutes gegenseitiges Einvernehmen und eine tolle Teamarbeit im OK. Weiter freuen wir uns auf zahlreiche Helfer, damit den Besuchern, Hornussern und Platzgern ein unvergessliches und schönes Fest in Höchstetten geboten werden kann.

Danke für deine Zeit und ich hoffe, du kannst die geforderten Helferstunden komplett besetzen und alle an dich gestellten Anforderungen erfüllen.

Immer auf dem neusten Stand ist die Homepage. Besuche uns online:



#tscheggschdrnouss

Autor: Jürg Lysser, Pressechef OK 40. Eidg. Hornusserfest juerg.lysser@ehf24.ch